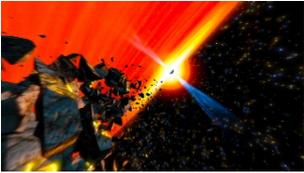


Stiftung Planetarium Berlin

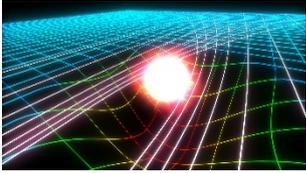
Wissenschaftsprogramm »Schwarze Löcher«

Pressebilder

Die Bilder können honorarfrei ausschließlich im Zusammenhang mit Veröffentlichungen über die Stiftung Planetarium Berlin verwendet werden. Bei anderen Verwendungsarten wenden Sie sich bitte per E-Mail an kommunikation@planetarium.berlin.

Dateibezeichnung / Vorschaubild	Bildbeschreibung	Bildnachweis
SchwarzeLoecher01 	Materie gefangen im Sog eines Schwarzes Loches	© Clark Planetarium Salt Lake City
SchwarzeLoecher02 	In einem massereichen Stern durch Kernfusion entstandene Elemente werden bei seinem Tod explosionsartig ins All gestoßen.	© Clark Planetarium Salt Lake City
SchwarzeLoecher03 	Übrig bleibt ein schnell rotierender Neutronenstern, ein sogenannter Pulsar.	© Clark Planetarium Salt Lake City
SchwarzeLoecher04 	Anflug auf ein Schwarzes Loch	© Clark Planetarium Salt Lake City
SchwarzeLoecher05 	Visualisierung eines Schwarzen Lochs.	© Clark Planetarium Salt Lake City

Stiftung Planetarium Berlin

<p>SchwarzeLoecher06</p> 	<p>Simulation: Masse wirkt auf die Raum-Zeit und verbiegt gerade verlaufende Lichtbahnen.</p>	<p>© Clark Planetarium Salt Lake City</p>
<p>SchwarzeLoecher07</p> 	<p>1915 präsentiert Albert Einstein der Welt seine allgemeine Relativitätstheorie.</p>	<p>© Clark Planetarium Salt Lake City</p>
<p>SchwarzeLoecher08</p> 	<p>Anflug auf ein Schwarzes Loch</p>	<p>© Clark Planetarium Salt Lake City</p>